



# Norbert Neuser, Vizepräsident des Fußballverbandes Rheinland

## **Liebe Fußballfreunde,**

meinen Bericht möchte ich in drei Teile gliedern: in den Bereich Internationales, das Thema Inklusion und den Bereich Integration und Prävention.

## **Bereich Kommission Internationales**

Die Kommission Internationales führte im Zeitraum von 2016 bis 2019 insgesamt elf Maßnahmen unter Federführung von Peter Lipkowski, Vorsitzender des Verbandsjugendausschusses, erfolgreich durch. Dadurch erhielten rund 200 Kinder und Jugendliche erneut die Möglichkeit, sich sowohl sportlich als auch persönlich weiterzuentwickeln, indem sie andere Länder und Menschen kennenlernen durften. So finden nunmehr bereits seit zehn Jahren jährlich zwei Austauschmaßnahmen mit unserem Partnerverband Rogaland aus Norwegen (Juniorinnen) und seit mehr als 25 Jahren eine mit unseren Freunden aus Ungarn (Junioren) statt.

Die Maßnahmen mit den Partnern Saarland, Lothringen und Luxemburg in Form der Grenzlandturniere im Fußball sowie

im Futsal wurden im Einvernehmen mit dem Verbandsjugendausschuss und den Verbandstrainern aufgrund der hohen Termindichte unserer Auswahlmannschaften im Jahr 2018 eingestellt.

### **Ziele**

Der Austausch mit Norwegen und Ungarn soll auch in Zukunft fortgesetzt werden. Mit den ungarischen Partnern wird angestrebt, den Austausch auf den Bereich „Mädchenfußball und Schiedsrichterwesen“ auszubauen.

## **Internationaler Trainerlehrgang (ICC)**

Ein Leuchtturm der Verbandsarbeit ist der seit Jahren bestehende ICC (International Coaching Course – Internationaler Trainerlehrgang) unter der Regie von Vizepräsident Alois Stroh. Hier konnte die Kommission Internationales mithelfen, Teilnehmer/innen aus Entwicklungsländern für den ICC zu begeistern.

### **Ziele**

Der ICC soll auch über 2019 hinaus fortgesetzt werden. Allerdings muss die Finanzierung neu

durchdacht werden, da der DFB den ICC in 2019 letztmals finanziell unterstützt.

## **Bereich Inklusion**

Unter der Regie von Udo Blaeser wurde im Bereich Inklusion 2017 und 2018 gemeinsam mit dem FSV Mainz 05 der Fußballfreunde-Cup Südwest durchgeführt. Dazu gab es Vorrunden zur Rheinland-Pfalz-Meisterschaft der Werkstätten für Behinderte. Neu eingeführt wurde die Hallen-Rheinland-Pfalz-Meisterschaft der Werkstätten. Die Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband wurde mit konkreten Maßnahmen fortgesetzt (Schulung zum Thema FUTSAL). Auf der FVR-Homepage wurde die Seite „Inklusion und Handicap-Fußball“ aufgebaut. Regelmäßig finden Netzwerktreffen Inklusion in Mainz statt.

### **Ziele**

Für die Zukunft wollen wir weitere Teams/Vereine gewinnen, die aktiv die Inklusion im Fußball voranbringen möchten und vorleben. Beim Vereinsmanager-Lehrgang ist das Thema übrigens mittlerweile fester Bestandteil. Der Fußballfreunde-Cup Südwest wird am 29. Juni 2019 beim SV Darmstadt fortgesetzt.

## **Prävention und Integration**

Die kontinuierliche Arbeit der Kommission Prävention und Integration unter der Leitung von Franz-Rudolf Casel und Josef Haben konnte auch in den Jahren 2017 bis 2019 erfolgreich gestaltet und weiter verbessert werden. Die bereits erfolgte Aufteilung des sehr umfangreichen Arbeitsbereichs der Kommission in feste Arbeitsgruppen und die Zuteilung von Personen mit entsprechendem Fachwissen hat sich weiterhin bewährt. In der Kommission wurde ein Schiedsrichter-Modul erstellt, das unter anderem bei den Schiedsrichtern des Hessischen Fußballverbandes Beachtung fand. Mit dem Hessischen Fußballverband steht die Kommission auch darüber hinaus im Erfahrungsaustausch. Während der Berichtszeit wurden alle Diskriminierungsfälle und deren Evaluierung erfasst. Neu aufgenommen wurde der Arbeitsbereich Homophobie.

### **Bereich Prävention**

Schulungsmodule für Spieler, Trainer, Betreuer, Vereinsmanager, Funktionäre und Schiedsrichter wurden erstellt und überarbeitet. Präventionsgespräche für Spieler, Trainer und Vereinsmitarbeiter wurden handlungsstark ausgebaut. Alle Spielabbrüche (2016 bis 2019) in unserem Verbandsgebiet wurden evaluiert. Auf Grund der ge-

wonnenen Erkenntnisse wurden entsprechende Maßnahmen veranlasst.

### **Ziele**

Die Zusammenarbeit mit Vereinen und deren Mannschaften soll weiter ausgebaut werden. Geplant ist, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Kommissionen und Ausschüssen des Verbandes zu intensivieren. Weitere Gewaltpräventionsprojekte sollen durchgeführt werden.

### **Bereich Integration**

Jährlich werden Integrationstage („Tag der Kulturen“) angeboten. Die Ferienfreizeit „Mehmet trifft Max“ konnte jährlich ausgerichtet werden. Sie findet 2019 zum zehnten Mal statt. Jährlich werden sogenannte „Runde Tische“ mit den ethnischen Vereinen durchgeführt. Ein Schwerpunkt betraf die Integration von Flüchtlingen und die Unterstützung der Vereine in der Flüchtlingsarbeit. 154 Vereine erhielten entsprechende finanzielle Unterstützung durch die DFB-Stiftung Egidius Braun.

### **Ziele**

Vereine, die Integrationsarbeit für Flüchtlinge leisten, werden weiterhin durch Projektmittel unterstützt. Dazu gehört auch die Erstellung eines Integrationskonzeptes.

## **Bereich Sexualisierte Gewalt im Sport**

Im Bereich sexualisierte Gewalt im Sport wurden die Vereine durch die Kampagne „Kein Freispiel“ informiert. Nach Bedarf wurden Kontakte zu Kinderschutzdiensten vermittelt.

### **Ziele**

Geplant ist die Erstellung eines Konzeptes „Sexualisierte Gewalt im Sport“ in Zusammenarbeit mit dem Sportbund Rheinland und dem Landessportbund Rheinland-Pfalz.

## **Bereich Rassismus/ Fremdenfeindlichkeit**

Die Aufklärungsarbeit im Hinblick auf Rechtsextremismus und Diskriminierung wurde intensiviert. Durch Präventionsmaßnahmen mit Spielern, Trainern und Vereinsmitarbeitern, die durch die Rechtsinstanzen des Verbandes wegen diskriminierender Äußerungen verurteilt wurden, konnten ebenfalls intensiviert werden.

### **Ziele**

Die diesbezügliche Aufklärungsarbeit soll in enger Zusammenarbeit fortgesetzt werden.

**Ihr Norbert Neuser  
Vizepräsident für sozial- und gesellschaftspolitische Aufgaben**